

Wir arbeiten gerne auch für Sie! **Baumgart** *ganz Natur!*

Rufen Sie an: **040 / 3804 333 0**
oder eMail an: **kontakt@ganz-natur.de**

Ökologischer Gartenbau
Beratung / Gestaltung / Pflege
Wege- und Terrassenbau

Gartenkalender August 2015

Sa 1		Mo 17	Stauden teilen
So 2		Di 18	
Mo 3	Gelbtafeln gegen Rhododendron-Zikade	Mi 19	letzter Schnitt Buchsbaum
Di 4	Im August bei Trockenheit gut wässen; die Pflanzen danken es mit üppigen Blüten	Do 20	
Mi 5		Fr 21	Pflanzenstärkungsmittel spritzen
Do 6	Lavendel leicht zurückschneiden	Sa 22	Blauregen zurückschneiden
Fr 7		So 23	
Sa 8	Blumensamen ernten	Mo 24	Sommerschnitt Obstbäume, Beerensträucher
So 9		Di 25	
Mo 10	Sommerflieger: abgeblühte Triebe schneiden - Nachblüte kommt	Mi 26	
Di 11		Do 27	ggf. Kirsche nach Ernte auslichten
Mi 12	Schnecken absammeln	Fr 28	
Do 13		Sa 29	O Schattenmorelle, Aprikose, Pfirsich rückschneiden
Fr 14	● Große Stauden teilen	So 30	
Sa 15	Herbstblumenzwiebeln setzen	Mo 31	
So 16			○ Vollmond ● Neumond

Ach, so ist das!



Unsere Bäume...

...wachsen schneller – und sie altern auch schneller als noch in früheren Jahrzehnten. Das sagt eine Langzeitstudie, für die Wissenschaftler über 600 000 Baummessungen seit 1870 ausgewertet haben.

Einzelne Buchen entwickelten sich um 70 Prozent schneller als noch 1960, Fichten um 32 Prozent. Ganze Buchenbestände wuchsen um 30 Prozent, Fichtenbestände um 10 Prozent schneller. „Als Ursachen nennen Forscher das wärmere Klima und die längere Vegetationszeit. Ein weiterer Grund sei die Zunahme von Kohlendioxid und Stickstoff.

Baumgart - Ganz Natur! war dabei...

bei der Naturgartentagung 2015. Die Fortbildungsveranstaltung wartete mit hoch interessanten Themen



Unsere Mitwelt liegt uns am Herzen!

Gabriele Baumgart
Dipl.-Ing. (FH) für
Landschaftsnutzung u. Naturschutz
Landschaftsgärtnerin
Büro: Osterbrooksweg 69
22869 Schenefeld

auf: Klimawandel in Naturgärten; Starkregenereignisse: was bedeutet das für die Planung von Naturgärten? und: Design oder Dynamik – wer komponiert im Blumenbeet? Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus der gebotenen Themenvielfalt – das Gehörte, Gesehene und Gelesene wird in unsere Arbeit und somit in Ihre Gärten mit einfließen!

Parabase

Freudig war, vor vielen Jahren,
Eifrig so der Geist bestrebt,
Zu erforschen, zu erfahren,
Wie Natur im Schaffen lebt.

Und es ist das ewig Eine,
Das sich vielfach offenbart:
Klein das Große, groß das Kleine,
Alles nach der eignen Art.

Immer wechselnd, fest sich haltend;
Nah und fern und fern und nah;
So gestaltend, umgestaltend
Zum Erstaunen bin ich da.

Johann Wolfgang von Goethe

Baumgart *ganz Natur!*

Tel. 040/3804 333-0
Fax 040/3804 333-1
e-Mail: kontakt@ganz-natur.de
web: www.ganz-natur.de

Baumgart - Ganz Natur! ist Mitglied im:



Baumgart *ganz Natur!*

Tipps für Ihren Garten

Nr. 69 August / September 2015

Liebe Gartenfreundin, lieber Gartenfreund!

Was ist ein Garten? „Ein Garten ist ein abgegrenztes Stück Land, in

bieten können für all die Tiere, die einen lebendigen Garten ausmachen,



dem Pflanzen unter mehr oder minder intensiver Pflege mit Hilfe von Gartengeräten angebaut werden.“ So sachlich-dürftig sieht es Internet-Alleswisser Wikipedia. Sie als ausgewiesener Gartenfreund wissen natürlich: Das ist das absolute Definitions-Minimum, das nichts weiß von Phantasie und Kreativität, von schweißtreibender Arbeit, schmerzdem Rücken, belohnt durch die Freude am Gedeihen und an der Schönheit der Natur. Schon gar nichts weiß es über die ökologische Notwendigkeit von Naturgärten: Vom Zusammenspiel der Bodenbeschaffenheit mit einheimischen Pflanzen, die sich nur so richtig „zu Hause“ fühlen können. Und die deshalb auch eine Heimstatt

vom Boden lockernden Wurm bis hin zum zwitschernden Vogel. Der Naturgarten – Sie ahnen es sicherlich schon – ist eine also höchst sorgsame Komposition, die sich beileibe nicht nur an der Auswahl und an Standorten von Pflanzen festmachen lässt, sondern auch an Gestaltungselementen wie Trockenmauern, Wegen und Plätzen und – nicht zu vergessen – an Farbspielen. Ein Naturgarten – so sehe ich es – verbindet Mensch und Natur auf stille Art und Weise: Auf das Gefühl, in der Natur zu Hause zu sein.

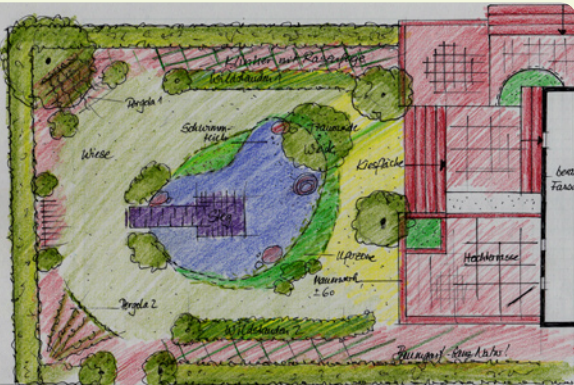
Herzlichst, Ihre

Gabriele Baumgart



Gartengestaltung
Dürfen Naturgärten formal gestaltet sein?

Sie dürfen nicht nur, sie sollten es auch! Denn Naturgärten bedeuten keineswegs „Wildwuchs“, „Unord-



Formal und/oder organisch, im Naturgarten ist alles erlaubt!

nung“ „Planlosigkeit“ und „Zufälligkeit“. Ganz im Gegenteil: Das phantasievolle Zusammenspiel von heimischen Pflanzen, Hecken, Sträuchern, von Bäumen und Wiesenflächen erfordert Kreativität. Die Planung von Wegen und anderen Gestaltungselementen und die Zusammenführung von Wünschen und Anforderungen mit den vorhandenen Gegebenheiten vor Ort bedürfen planerischer Um- und Weitsicht. Hinzu kommen noch Vorstellungsvermögen und selbstverständlich jede Menge fach-

Gartengestaltung
Inseln im Rasen

Nutzen Sie doch einfach einmal Ihren Rasen für „mehr Leben im Grün“. Gestalten Sie eine monotone Fläche zu einem belebten und belebenden Blick-

liche Kompetenz. Fasst man dies alles zusammen, müssen Naturgärten nicht ausschließlich durch organisch fließende Formen bestimmt sein, wie gemeinhin gedacht wird. Geschickt angelegte „rechte Winkel“ und „Geraden“ bilden Kontraste und sorgen deshalb für die gewünschte gestalterische Spannung. Aber auch die Farben der Steine und Pflanzen sind für Stimmungen und Atmosphäre wichtig: hell und licht, kräftig leuchtend, zart und etwas versponnen, anregend fröhlich und bunt – der ökologische Gartenbau kann das alles erfüllen: Die optische Abwechslung von Spannung und Entspannung, und auch von Ruhe und Lebendigkeit. Wir von **Baumgart-Ganz Natur!** stellen Ihnen gerne unsere Erfahrung zur Verfügung. Für Gestaltungsideen berät Sie auf Wunsch unsere versierte wie auch kreative Garten- und Landschaftsarchitektin Sonja Heydasch. Um die Durchführung, Pflege und Instandhaltung Ihres Gartens kümmert sich dann ganz nach Ihren Wünschen zuverlässig unser erfahrenes Team.

fang und zugleich zur Heimstatt und Nahrungsquelle für nützliche Kleintiere und Insekten. Unsere heimische Flora stellt Ihnen eine Fülle von Pflanzen zur

Verfügung, die den Rasen – oder Teile davon – mit „Pflanzen-Inseln“ schmücken und ihn zugleich ganz individuell mit dem Artenreichtum ökologisch aufwerten. Sie können damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Artenvielfalt leisten. Der „Vorrat“ heimischer Pflanzen ist weitaus vielfältiger als allgemein angenommen. Welche Pflanzen, Wildstauden oder Wildobstgehölze sich für Ihr neues Beet am besten eignen? **Baumgart – Ganz Natur!** unterstützt Sie gerne bei Ihren ökolo-

Gartengestaltung
Träumen erlaubt!

Die Wunschzentrale gGmbH und Baumgart-Ganz Natur! erfüllten einen Wunsch.

Die Idee der Wunschzentrale gGmbH ist es, älteren und bedürftigen



Menschen die Erfüllung eines Wunsches zu ermöglichen. Denn bei der Wunschzentrale ist Träumen erlaubt! So geschah es auch Frau A. aus Schenefeld, die seit

einiger Zeit wegen ihrer Gehbehinderung nicht mehr ihren geliebten Garten pflegen konnte. Freundliche Mitmenschen baten daher die Wunschzentrale um Hilfe, die daraufhin **Baumgart – Ganz Natur!** beauftragte, das kleine Refugium wieder schön



gischen Bemühungen um den Lebensraum für die so wichtigen Kleintiere und selten werdende Arten. Rufen Sie uns einfach an.

herzurichten. So wurden Steine herangezogen, vorhandene Utensilien des Gartens in die Neugestaltung integriert, Sträucher und Wildstauden gepflanzt. Aus all den Materialien wurden verträumte Plätzchen und Nischen geschaffen. So manche Pflanze musste höher gesetzt werden, damit Frau A. auch im Sitzen gärtnern kann.

Einen ganzen Tag dauerte das Wirken im Garten. Und am Abend war Frau A. glücklich und das Team von **Baumgart – Ganz Natur!** zufrieden über das erschaffene kleine Paradies. Die Fotos sprechen für sich. Mehr Fotos können Sie unter www.wunsch-zentrale.de sehen.



Wir arbeiten gerne auch für Sie!

Rufen Sie an: **040 / 3804 333 0**
oder eMail an: kontakt@ganz-natur.de

Baumgart
ganz Natur!

Ökologischer Gartenbau
Beratung / Gestaltung / Pflege
Wege- und Terrassenbau

Gartenkalender September 2015			
Di	1		Do 17
Mi	2	Schnittzeit für Walnußbaum	Fr 18 Blumenzwiebeln setzen
Do	3		Sa 19 Pflanzzeit für Stauden, Sträucher und Gehölze
Fr	4		So 20
Sa	5	Herbstneupflanzung von Gehölzen planen; Pflanzung dann ab Oktober	Mo 21 Roll-Rasen neu anlegen
So	6		Di 22 Saatgut ernten
Mo	7		Mi 23
Di	8	Teilung von Stauden, die im Frühjahr und Sommer blühen	Do 24
Mi	9		Fr 25 Sommerblühende Clematis schneiden
Do	10		Sa 26
Fr	11		So 27 Pfingstrosen pflanzen
Sa	12		Mo 28 ☉
So	13	●	Di 29 Nistkästen reinigen
Mo	14	vielleicht eine Blumenwiese ansäen?	Mi 30 Bei frühen Frösten gegebenenfalls Pflanzen schützen und abdecken
Di	15	empfindliche Kübelpflanzen schützen	
Mi	16		
		☉ Vollmond	
		● Neumond	